



Diederichstempel im Brückenpark

Schon vom Parkplatz am Brückenpark fällt der Diederichstempel in den Wupperbergen gelegen dem Besucher auf. Der „Tempel“ ist ein Aussichtspavillon in neugotischem Stil in der Nähe der Müngstener Brücke, der vom wohlhabenden August Diederichs gestiftet wurde. Das Gebäude wurde im Jahr 1901 errichtet. Diederichs, der aus Remscheid stammt und zum Zeitpunkt der Stiftung pensionierter Direktor eines Schweizer Internats war, suchte sich den Platz für das Bauwerk selbst aus und setzte dazu einen Vertrag auf. Er verfügte, dass der Pavillon zu allen Tages- und allen Jahreszeiten offen sein solle.

Vom Diederichstempel haben die Besucher einen wunderbaren Ausblick auf die grandiose Wupperlandschaft und natürlich die Müngstener Brücke. Obwohl der Tempel auf Remscheider Stadtgebiet steht, gehört er der Stadt Solingen, die das Grundstück, auf dem der Pavillon steht, bereits 1882 gekauft hatte.

Ein gleichartiger Aussichtspavillon im neuromanischen Stil befindet sich bei Schloss Burg.